

Forstwart/in EFZ



Berufsbeschreibung

Forstwarte und Forstwartinnen sind Mitarbeitende in einem Forstbetrieb. Sie verrichten im Wald – unserem Erholungsraum und Lebensraum vieler Tiere und Pflanzen – die anfallenden Arbeiten und tragen so wesentlich zum ökologischen Gleichgewicht des Waldes bei. Je nach Saison und Region sind die Arbeiten unterschiedlich.

Im Frühling und Sommer kümmern sich Forstwarte um den Jungwald. Sie pflanzen die aufgezogenen Bäume und pflegen den Jungwuchs. Während dieser Zeit erledigen sie auch Unterhaltsarbeiten an Waldwegen, pflegen Waldränder, Hecken und Ufer. Oder sie errichten Hang-, Bach- und Lawinenverbauungen.

Vom Herbst bis in den Frühling prägt die Holzerei ihren Alltag. Sie fällen Bäume, bearbeiten und vermessen sie und bringen sie mit Seilkränen und Traktoren an die Waldwege.

Sie arbeiten stets im Team. Die Holzerei nimmt einen grossen Teil ihrer Arbeit ein. Sie warten auch die Geräte und Werkzeuge selbst, insbesondere die Motorsäge, ihr wichtigstes Hilfsmittel.

Anforderung

Abgeschlossene Volksschule, ärztliche Voruntersuchung. Eine Schnupperlehre wird sehr empfohlen.

Gute Gesundheit und körperliche Widerstandsfähigkeit, technisches Verständnis, praktische Veranlagung, Freude an der Natur und der Arbeit im Freien, Verantwortungsbewusstsein.

Ausbildung

Die Lehre dauert 3 Jahre. Die praktische Ausbildung erfolgt in einem öffentlichen oder privaten Forstbetrieb. Der theoretische Unterricht wird tageweise oder in Blockkursen an der Berufsfachschule vermittelt.

Es gibt auch eine verkürzte, 2-jährige Grundbildung «Forstpraktiker/in EBA». Abschluss: eidg. Berufsattest. Siehe entsprechendes Berufsbild.

Entwicklungsmöglichkeiten

Weiterbildungen sind in den Bereichen Gartenbau, Landwirtschaft und Holzverarbeitung möglich.

Verkürzte Grundbildung als Landwirt/in EFZ, Obstfachmann/-frau EFZ oder Gärtner/in EFZ.

Berufsprüfung als Forstwart-Vorarbeiter/in, Forstmaschinenführer/in, Seilkraneinsatzleiter/in oder Holzfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis.

Spezialisierung als Forstwart-Gruppenleiter/in mit Zertifikat ibw.
Ausbildung als dipl. Förster/in HF oder dipl. Techniker/in HF Holztechnik – Holzindustrie.
Studium an einer Fachhochschule als Forstingenieur/in BSc FH (mit Berufsmatura) oder Umweltingenieur/in BSc FH.

Adressen alle Kantone

Verwaltung des Kantons St.Gallen
Kantonsforstamt
Davidstrasse 35
9001 St.Gallen
Herr Felice Crottogini, 058 229 21 81
felice.crottogini@sg.ch
www.wald.sg.ch
SL 2019 2020 2021 (*)

Stadt Zürich
Gotthardstrasse 61, Postfach
8022 Zürich
Human Resources Management, 044 412 35 24
hrz-berufsbildung@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/lehrstellen
SL 2019 2020 2021 (*)

Forstamt Kanton Thurgau
Spannerstrasse 29
8510 Frauenfeld
Herr Mathias Rickenbach, 058 345 62 89
mathias.rickenbach@tg.ch
www.forstamt.tg.ch
BB SL 2018 (*)

Forstamt Kanton Thurgau
Spannerstrasse 29
8510 Frauenfeld
Herr Mathias Rickenbach, 058 345 62 89
mathias.rickenbach@tg.ch
www.forstamt.tg.ch
BB SL 2018 (*)

Forstamt Kanton Thurgau
Spannerstrasse 29
8510 Frauenfeld
Herr Mathias Rickenbach, 058 345 62 89
mathias.rickenbach@tg.ch
www.forstamt.tg.ch
BB SL 2018 (*)

Amt für Wald und Naturgefahren GR
Loestrasse 14
7000 Chur
Herr Dominic Schilling oder Herr Flurin Guidon,
081 257 38 66
dominic.schilling@awn.gr.ch
www.wald-naturgefahren.gr.ch
BB SL 2019 2020 2021 (*)

Amt für Landschaft und Natur
Abteilung Wald
Weinbergstrasse 15
8090 Zürich
Herr Roman Schnyder, 043 259 29 65
roman.schnyder@bd.zh.ch
www.wald.kanton.zh.ch
SL 2018 2019 2020 2021 (*)

* Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FAP: Firmenspezifisches Anforderungsprofil vor der Bewerbung verlangen.

AL: Attest-Lehre möglich.

FJ: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

17, 18, 19: Freie Lehrstellen in den Jahren 2017, 2019, 2019.